



Unabhängige  
Patientenberatung  
Deutschland | UPD

Beratungsstelle  
Nürnberg

# Pressemitteilung

vom 16. Juli 2010

## Chronische Schmerzen: Zahlen Kassen auch für Akupunktur?

**Bei chronischen Knie- und Rückenschmerzen lassen sich auch gesetzliche Krankenkassen auf die chinesische Heilkunst ein**

### UPD – Beratungsfall des Monats Juli 2010

**Nürnberg, 16. Juli** - Vor einigen Jahren fristete die Heilkunst der Chinesen in Deutschland noch ein Nischendasein. Doch die Wirkung des Nadelstichs findet immer mehr Akzeptanz: Seit 2006 ist Akupunktur bei einigen Erkrankungen Leistung der gesetzlichen Kasse. Doch wann kommen Patienten in ihren Genuss? Mit zunehmender Bekanntheit häufen sich bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) auch die Anfragen. Hier ein Beispielfall der UPD aus Nürnberg.

Herr M. sucht die Beratungsstelle auf. Seit einem Jahr schmerzt seine Lendenwirbelsäule. Bisher hat er von seinem Orthopäden Schmerztabletten verschrieben bekommen; nun hat er von einem Bekannten erfahren, dass auch eine Akupunkturtherapie ihm Abhilfe schaffen könnte. Herr M. sucht Rat. UPD - Beraterin aus Nürnberg klärt ihn über die Voraussetzungen auf: „Die Körperakupunktur mit Nadeln ohne elektrische Stimulation ist bei zwei Erkrankungen möglich“, sagt sie. „Bei chronischen Schmerzen der Lendenwirbelsäule oder in mindestens einem Kniegelenk durch Arthrose.“

Eine Akupunkturbehandlung sei allerdings erst möglich, wenn die Schmerzen seit mindestens sechs Monaten bestehen. Die Behandlung mit jeweils bis zu zehn Sitzungen solle innerhalb von sechs Wochen erfolgen. „In begründeten Ausnahmen können bis zu 15 Sitzungen innerhalb von zwölf Wochen erfolgen.“ Eine erneute Behandlung erfolge frühestens zwölf Monate nach Abschluss der Nadeltherapie. Um die Akupunktur als Kassenleistung abrechnen zu können, sagt Claudia Schlund, muss der Arzt entsprechende Fortbildungen nachweisen. Patienten mit Kopfschmerzen, Hüft- oder



Ellenbogenbeschwerden müssten die Nadeltherapie dagegen weiterhin selbst zahlen.

Seite 2 von 3 Seiten des  
Schreibens  
vom 29.07.2010

Herr M. meldet sich nach zwei Monaten erneut in der Beratungsstelle:  
Die Akupunkturbehandlung sei ohne Probleme von seiner gesetzlichen  
Krankenkasse übernommen worden.

Tipp: Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt auf die Möglichkeit der  
Schmerztherapie mittels Akupunktur als Kassenleistung an.

**Tipp:** Auch bei weiteren Fragen stehen die Beraterinnen und Berater der UPD  
telefonisch oder regional persönlich zur Verfügung. Der "Beratungsfall des  
Monats", die Kontaktdaten aller UPD - Beratungsstellen sowie weitere  
Informationen sind im Internet unter [www.upd-online.de](http://www.upd-online.de) oder über das  
bundesweite Beratungstelefon abrufbar. Dieses ist montags bis freitags von 10  
bis 18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0 11 77 22 erreichbar.

**Unabhängige Patientenberatung Deutschland – UPD gGmbH  
Beratungsstelle Nürnberg  
Leipziger Platz 17 | 90491 Nürnberg**

**Tel. 0911.242 7172 | Fax 0911.242 7174**

**Öffnungszeiten / Neu seit Januar 2010:**

**Mo: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr**

**Mi: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr**

**Do: 9.00 – 12.00 Uhr**

**Und nach Vereinbarung**

**[nuernberg@upd-online.de](mailto:nuernberg@upd-online.de) | [www.upd-online.de](http://www.upd-online.de)**

Ansprechpartner für die Medien:

Claudia Schlund

Unabhängige Patientenberatung Deutschland – UPD gGmbH

Beratungsstelle Nürnberg

Leipziger Platz 17 | 90491 Nürnberg

Tel. 0911.242 7172 | Fax 0911.242 7174

[nuernberg@upd-online.de](mailto:nuernberg@upd-online.de) | [www.upd-online.de](http://www.upd-online.de)

Bertram Lingnau, Referent für Information und Kommunikation

UPD-Bundesgeschäftsstelle

Littenstraße 10 | 10179 Berlin

Tel. 030.200 89 23-43 | Fax 030.200 89 23-50

[presse@upd-online.de](mailto:presse@upd-online.de) | [www.upd-online.de](http://www.upd-online.de)



**Unabhängige  
Patientenberatung  
Deutschland | UPD**

Seite 3 von 3 Seiten des  
Schreibens  
vom 29.07.2010